

Arbeitskreis Astronomiegeschichte

Mitglieder und Freunde

Der Arbeitskreis hatte per 1.12.2001 183 Mitglieder und zusätzlich rund 350 Freunde, d.h. Abonnenten der *Mitteilungen* bzw. der *Elektronischen Mitteilungen* und *Electronic Newsletters*. Es gab vier Austritte und zwei Beitritte, so daß sich die Mitgliederzahl leicht verringerte.

Finanzbericht 2001

Berichtszeitraum (a): 1.12.2000 bis 31.8.2001

1. Allgemeine Zwecke

Guthaben aus 2000: 2219,87 DM

Einnahmen (b): 1070,89 DM

Ausgaben:

Porto: 499,35 DM

Kopien: 225,00 DM

Umschläge u.a.: 37,29 DM

Ausgaben gesamt: 761,64 DM

Übertrag in 2002: 2529,12 DM

2. Beiträge zur Astronomiegeschichte

Guthaben aus 2000: 1988,76 DM

Einnahmen (c): 4088,48 DM

Ausgaben (Porto): 84,10 DM

Übertrag in 2002: 5993,14 DM

Anmerkungen: (a) Laut Beschluß der Mitgliederversammlung (siehe unten) wurde der Berichtszeitraum verändert, so daß er diesmal Übergangsweise kürzer als gewöhnlich ist. (b) Es sei allen ganz herzlich gedankt, die mehr als das Minimum von 5 DM spendeten. (c) Unter den Einnahmen sind auch 840 DM Tagungsgebühren von Lilienthal 2000, eine Sonderspende von 300 DM sowie ca. 1250 DM Honorar aus dem Verkauf von Bd. 1 bis 3. Für die Einzelspenden von 25 bis 100 DM, ohne die der Druck von Bd. 4 nicht möglich gewesen wäre, sei herzlichst gedankt. Zur Finanzierung der Beiträge siehe auch S. 3.

Beitragszahlungen für 2002

Alle Mitglieder und Freunde werden gebeten, bis Mai 2001 den Mitgliedsbeitrag bzw. den Betrag für den Bezug der *Mitteilungen* (**Mindestbeitrag 3 €**) in Briefmarken, bar oder per Scheck an den Schatzmeister zu senden, sofern sie nicht die *Mitteilungen* kostenlos erhalten oder im Voraus gezahlt haben. (Wer bereits 5 DM für 2002 gezahlt hat, kann die Differenz zum nun etwas höheren Mindestbeitrag der Zahlung für 2003 hinzufügen.) Beiträge und Spenden können auch auf das Konto der AG bei der Sparkasse Bochum (siehe Impressum) eingezahlt werden; aus dem Ausland auf das Konto: 162 18-203, Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20). Auf der Überweisung ist unbedingt der Vermerk *Für Arbeitskreis Astronomiegeschichte* anzugeben, damit die Spende dem Arbeitskreis zugute kommt. Höhere Spenden sind jederzeit willkommen. Bitte wenden Sie sich in Finanzangelegenheiten bevorzugt an den Schatzmeister, um den Sekretär zu entlasten.

Bericht über das Treffen in München

Am Freitag und Sonnabend, dem 14. und 15. September 2001, fand in München ein Sonderkolloquium zur Geschichte der Astronomie „Europäische Astronomie im 20. Jahrhundert“ im

Rahmen des Joint European and National Astronomical Meeting for 2001 (JENAM-2001, = 10th European and 75th Annual Assembly of Astronomische Gesellschaft) statt. Es fanden sich etwa 60 Teilnehmer aus etlichen Ländern ein. Das wissenschaftliche Programm (15 Vorträge, 7 Poster) wurde bereits in *Mitt.* Nr. 18, S. 2, vorgestellt. Weitere Einzelheiten des Programms finden sich über die Web-Seiten des Arbeitskreises (URL siehe Impressum).

Englische Zusammenfassungen der Vorträge und Poster wurden veröffentlicht in *Astronomische Gesellschaft Abstract Series* No. 18 (2001), S. 127-133/261-264. Eine Veröffentlichung der Tagungsbeiträge wird derzeit noch geprüft.

Im Anschluß an die Nachmittagsitzung des 14.9. fand eine Mitgliederversammlung des Arbeitskreises statt, bei der kurze Berichte über die Finanzen und die Schriftenreihe gegeben wurden. Außerdem diskutierten die Teilnehmer das Treffen des Arbeitskreises im September 2001 (siehe unten). Langfristig wird ein neuer Sekretär des Arbeitskreises gesucht; W. Dick würde sich dann auf die Publikationen des Arbeitskreises konzentrieren. Es wurden folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Der Arbeitskreis meldet für die AG-Tagung im September 2002 ein Kolloquium an (siehe unten). 2. Das Finanzjahr des Arbeitskreises wird an das der Astronomischen Gesellschaft (1.9.-31.8.) angepaßt. Der Vorteil ist u.a., daß bei den Mitgliederversammlungen des Arbeitskreises im September ein genauerer Bericht gegeben werden kann. 3. Ab 1.9.2001 werden die Finanzen des Arbeitskreises in Euro bilanziert. 4. Der Mindestbeitrag wird ab 1.1.2002 auf jährlich 3 € festgesetzt. Mitglieder außerhalb von Deutschland bleiben weiterhin vom Beitrag befreit; Mitglieder aus westeuropäischen Ländern, insbesondere aus Euro-Staaten, sind allerdings dazu aufgefordert, freiwillig einen Beitrag zu entrichten.

Am Abend des 14. September trafen sich zahlreiche Teilnehmer des Kolloquiums zu einem geselligen Beisammensein in der bayerischen Gaststätte *Rosi's Schmankerl Kuchl*. Die für den Sonnabendnachmittag geplante Exkursion nach Benediktbeuren mußte leider wegen schlechten Wetters ausfallen. Frau Wolfschmidt erklärte sich kurzfristig bereit, einige Teilnehmer durch das Deutsche Museum zu führen.

Treffen 2002

Die nächste Jahrestagung der AG findet vom 23. bis 28. September 2002 in Berlin statt. Der Arbeitskreis beabsichtigt, während dieser Tagung, wahrscheinlich am 27./28.9., ein Kolloquium zum Thema *Geschichte und Perspektiven der Astronomiegeschichtsschreibung* durchzuführen. Damit soll zugleich der 10. Jahrestag der Gründung des Arbeitskreises gewürdigt werden. Einzelheiten zu dem Kolloquium werden in den *Elektronischen Mitteilungen*, in *Mitteilungen* Nr. 20 und im WWW veröffentlicht.

Jahresberichte 2000 und 2001

Der Jahresbericht 2000 erschien in *Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft* Nr. 84, 2001, S. 9-16. Dem Schriftführer der AG, Dr. Reinhard E. Schielicke, ist für die sorgfältige Endredaktion herzlich zu danken.

Für den Bericht 2001 des Arbeitskreises werden alle Mitglieder gebeten, **baldmöglichst dem Sekretär ihre astronomiehistorischen Publikationen des Jahres 2001 mitzuteilen**.

Mitgliederverzeichnis

Das letzte Mitgliederverzeichnis des Arbeitskreises erschien im Jahr 1997. Es ist beabsichtigt, 2002 ein neues zu erstellen. Bitte kontrollieren Sie Ihre Anschrift auf dem Briefumschlag, mit dem dieses Mitteilungsblatt versandt wurde; diese Anschrift wird auch im Mitgliederverzeichnis veröffentlicht. Bitte teilen Sie dem Sekretär Änderungen der Anschrift sowie Ihre speziellen astronomiehistorischen Interessen nach dem Muster des Verzeichnisses von 1997 mit. Fehlt Ihnen dieses alte Verzeichnis, können Sie ein Exemplar anfordern.

Mitteilungsblatt im Internet

Seit August 2001 sind die *Mitteilungen zur Astronomiegeschichte* auch über die Web-Seiten des Arbeitskreises (siehe Impressum) als PDF-Dateien einsehbar, die jeweils letzte Ausgabe allerdings erst nach einem halben Jahr.

Neue E-mail-Anschrift

Bitte beachten Sie die neue E-mail-Adresse des Sekretärs (siehe Impressum).

Glückwünsche

Am 7. Dezember konnte der Vorsitzende unseres Arbeitskreises, Peter Brosche, seinen 65. Geburtstag begehen. Die vorige Ausgabe dieses Blattes hatte auf seinen Wunsch hin keine Gratulation im Voraus enthalten; nun seien ihm von dieser Stelle aus herzliche Wünsche übermittelt, auch im Namen vieler Mitglieder des Arbeitskreises. Das gerade erschienene Buch *Astronomie von Olbers bis Schwarzschild* (s. S. 3), das zahlreiche ihn interessierende Themen behandelt, haben wir ihm aus Anlaß des runden Geburtstages gewidmet. Das beste Geschenk hat er aber sich selbst und zugleich uns mit seiner wunderbaren Zach-Biographie gemacht, die vor einem halben Jahr erschien. Die fast zeitgleich gegründete Stiftung (s. S. 1) nannte er nach dem wichtigsten Schauplatz in Zachs Leben. Der Seeberg bei Gotha steht auch Peter Brosche sehr nahe, obwohl er nie dort lebte. Daß diese Erhebung geographisch in der Mitte zwischen den vier wichtigsten Orten seines Lebens (der Geburtsstadt Reichenberg in Böhmen und dem jetzigen Wohnort in der Eifel sowie Berlin/Potsdam und Heidelberg) liegt, scheint allerdings purer Zufall zu sein. – Bei der Gründung des Arbeitskreises hatte Herr Brosche über das Verhältnis von Astronomen, Historikern und Liebhabern gesagt, daß wir auf dem Gebiet der Astronomiegeschichte alle in irgendeiner Weise Amateure sind. Ich möchte aber behaupten, daß unser Jubilar als Astronom auf historischem Gebiet der Professionalität so nahe wie kaum ein anderer gekommen ist. Dabei ist er aber auch ein Liebhaber geblieben – nicht nur der Sterne, sondern auch der Literatur und der Musik.

Wolfgang R. Dick